

Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 16.07.2018

Drucksache Nr. 085/2018 öffentlich

Flugplatz Donaueschingen - Villingen GmbH

1. Jahresabschluss 2017

2. Wirtschaftsplan 2019

Anlagen: - 2 –

Gäste: Geschäftsführer Michael Schlereth

Sachverhalt:

Die Beteiligungsverhältnisse bei der Flugplatz GmbH stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Anteile	
	€	%
Stadt Donaueschingen	30.700	27,01
Stadt Villingen-Schwenningen	30.700	27,01
Schwarzwald-Baar-Kreis	30.700	27,01
Landkreis Tuttlingen	10.250	9,02
Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg	7.700	6,78
S.D. Christian zu Fürstenberg	3.600	3,17
	113.650	100,00

Mitglieder des **Aufsichtsrats** sind

1. Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon (als stellvertretender Vorsitzender und Vertreter der Stadt Villingen-Schwenningen)
2. Oberbürgermeister Erik Pauly (als Vorsitzender im Wechsel mit Dr. Rupert Kubon und Vertreter der Stadt Donaueschingen)
3. Landrat Sven Hinterseh, Villingen-Schwenningen
4. Kreiskämmerer Diethard Bernhard (Vertreter des Landkreises Tuttlingen)
5. Mischa Alexander Groh (Vertreter der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg)
6. Rechtsanwalt Dirk Beil, Donaueschingen (Vertreter des Hauses Fürstenberg)
7. Eugen Wintermantel, Villingen-Schwenningen (Vertreter der Luftsportvereinigung)

1 Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss 2017 ist als Anlage 1 auszugsweise beigelegt. Er wurde von der Geschäftsführung erstellt und von Wirtschaftsprüfer Paul Hengstler in Deißlingen geprüft. Sein Bestätigungsvermerk ist als Anlage 2 beigelegt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für 2017 schließt bei Erträgen von 514.190,65 € und Aufwendungen von 456.142,90 € mit einem Jahresgewinn von 58.047,75 € ab (Vorjahr: 2.918,61 €). Die Gesellschafterversammlung hat am 16.04.2018 – vorbehaltlich der Genehmigung der politischen Gremien – beschlossen, aus dem Jahresüberschuss 2017 den Betrag von 6.198,20 € zusammen mit dem Gewinnvortrag des Vorjahres von 193.801,80 € (= 200.000,00 €) in die Gewinnrücklage einzustellen und den verbleibenden Überschussbetrag von 51.849,55 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Geschäftsführer Michael Schlereth wird in der Sitzung nähere Ausführungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss geben.

Der Gemeinderat der Stadt Donaueschingen hat am 10.04.2018 dem Jahresabschluss 2017 zugestimmt. Der Termin für die Beratung im Gemeinderat der Stadt Villingen-Schwenningen stand bei Erstellung der Vorlage noch nicht fest.

2 Wirtschaftsplan 2019

Der jährliche Betriebskostenzuschuss der Gesellschafter für 2019 soll in der bisherigen Höhe von 55.000 € beibehalten werden. Der Anteil des Schwarzwald-Baar-Kreises beläuft sich entsprechend dem Gesellschaftsanteil auf knapp 15.400 €.

Größere Unterhaltungs- oder Investitionsausgaben kann die GmbH nicht aus eigener Kraft finanzieren. Hierzu sind anlassbezogene Zuschüsse der Gesellschafter erforderlich. Nach dem Investitionsprogramm stehen bis 2020 folgende Maßnahmen an:

Maßnahme	Jahr	Betrag	Anteil SBK	veranschlagt im WiPl.
Towerelektronik	2018	35.000 €	11.000 €	2018
Zaunanlage	2018	40.000 €	12.000 €	2018
Enteisungsgerät	2019	25.000 €	7.500 €	2018
Winterdienstgerät - Unimog	2019	50.000 €	15.000 €	neu
Wetterinformationssystem	2020	80.000 €	24.000 €	neu
gesamt		230.000 €	69.500 €	

Über den Wirtschaftsplan 2019 soll in der Herbstsitzung 2018 beraten werden. Zum jetzigen Zeitpunkt zeichnet sich allerdings ab, dass das Wetterinformationssystem bereits in diesem Jahr beschafft werden sollte. Dafür könnte die Zaunanlage in das Jahr 2020 geschoben werden. Im Haushaltsplan 2018 haben wir einen Investitionszuschuss an die Flugplatz-GmbH von 26.500 € vorgesehen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zum Jahresabschluss 2017

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss, die in der Gesellschafterversammlung beschlossene Gewinnverwendung, die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats sowie die Beauftragung des Wirtschaftsprüfungsbüros Hengstler als Abschlussprüfer 2018 zu beschließen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers liegt vor.

Zum Investitionsprogramm

Beim Flugplatz in Donaueschingen hat sich im Laufe der Jahre ein gewisser Sanierungsstau gebildet, der schrittweise abgebaut werden muss. Die Geschäftsführung hat hierzu verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen und nach ihrer Dringlichkeit im Investitionsprogramm bis 2020 auf die kommenden Jahre verteilt. Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss, diesem Sanierungsprogramm zuzustimmen. Über die Höhe der anlassbezogenen Kreiszuschüsse sollte im Rahmen der jeweiligen Hausplanberatungen entschieden werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2017 mit der in der Gesellschafterversammlung am 16.04.2018 beschlossenen Gewinnverwendung, die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sowie die Beauftragung des Wirtschaftsprüfungsbüros Hengstler als Abschlussprüfer 2018 werden beschlossen.
2. Dem Investitionsprogramm 2018 – 2020 wird zugestimmt.